

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

260

Wien, am 1. September 1934

---

## Verordnungen des Bürgermeisters der Stadt Wien.

Das am 31. August ausgegebene 23. Stück des Landesgesetzblattes für Wien enthält die Verordnung des Bürgermeisters betreffend die Abänderung der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien und die Verordnung des Bürgermeisters über die Aufnahme von Aspiranten in den Dienst der Stadt Wien.

-----

## Das Kameradentreffen in Wien.

Die städtischen Strassenbahnen geben mit Genehmigung des Bürgermeisters verbilligte Netzkarten für die Strassenbahn und Stadtbahn an die Teilnehmer am "Kameradentreffen der Soldaten anlässlich der Weihe des österreichischen Heldendenkmales in Wien" aus. Die Netzkarten sind in der Zeit vom 6. bis 13. September an zwei aufeinanderfolgenden Tagen gültig. Der Preis der Netzkarte beträgt 2'50 Schilling. Der Verkauf dieser Netzkarten erfolgt bei den am Ring und Kai und in der Nähe der Ankunfts-bahnhöfe gelegenen Vorverkaufsstellen, die als Vorverkaufsstellen für diese verbilligten Netzkarten durch Aufschriften erkenntlich sind, ferner in der Abteilung für Kartenausgabe und Fahrbegünstigungen, Rahlgasse 3, und beim Festkomitee, Mariahilferstrasse 22.

-----

## Aufhebung der Sperre des Lainzer Friedhofes.

Mit Entschliessung des Bürgermeisters ist die Sperre des Lainzer Friedhofes für die Neuvergebung von Gräbern aufgehoben worden. Die Wiederbelegung heimgefallener Gräber und die Beilegungen in Gräbern, deren Benützungsrecht noch nicht abgelaufen ist, sind bis Ende des Jahres 1960 zulässig. Das Benützungsrecht an Grabstellen, die während der Sperre des Friedhofes heimgefallen sind, kann gegen Entrichtung der vorgeschriebenen Gebühren im städtischen Totenbeschreibamte bis spätestens 31. Dezember erneuert werden. Gräber deren Benützungsrecht bis zu diesem Termine nicht verlängert wurde, werden weiter vergeben.

-----

## Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien.

Die Stadt Wien unterhält in der Brückengasse 3 und in der Paulusgasse 10 eine Koch- und Haushaltungsschule, die jedes Jahr sehr stark frequentiert wird. Die Schule umfasst eine zehnmonatige Haushaltungsschule mit Ausbildung in allen Fächern der Hauswirtschaft (Aufnahmsalter 14 Jahre) und eine zwölfmonatige Fachschule für Grossküchenbetrieb zur Heranbildung von Wirtschaftspersonal für Grossküchen (Aufnahmsalter 16 Jahre); ferner Kochkurse für einfache, bürgerliche und feine Küche, Kurse für Weissnähen, Kleidermachen, Flicker, Einsiederkurse, Servierkurse und Sonderkurse für Hausgehilfinnen. Einschreibungen ab 12. September. Alle Auskünfte in der Schulkanzlei, Fernruf B 25- 4-19.

-----